

**VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM
GEBIET DES PATENTWESENS**

PCT

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE
PATENTIERBARKEIT**

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

REC'D 14 SEP 2005

WIPO

PCT

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts PI-00738-PCT	WEITERES VORGEHEN	siehe Formblatt PCT/IPEA/416	
Internationales Aktenzeichen PCT/DE2004/002213	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 06.10.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 11.10.2003	
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK B62D25/08, B62D25/20, B62D37/00, F16F7/08, F16F9/12, F16F15/03			
Anmelder WILHELM KARMANN GMBH et al.			

1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.
2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.
3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen
 - a. (*an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt*) insgesamt 1 Blätter; dabei handelt es sich um
 - Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).
 - Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die Über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.
 - b. (*nur an das Internationale Büro gesandt*)> insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).
4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:
 - Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
 - Feld Nr. II Priorität
 - Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
 - Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
 - Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
 - Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
 - Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
 - Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 27.05.2005	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 15.09.2005
Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016	Bevollmächtigter Bediensteter Westland, P Tel. +31 70 340-3722



INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen
PCT/DE2004/002213

Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
 - internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
 - Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
 - internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt*):

Beschreibung, Seiten

1-11 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

2-12 in der ursprünglich eingereichten Fassung
1 eingegangen am 27.05.2005

Zeichnungen, Blätter

in der ursprünglich eingereichten Fassung

- einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll
- Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
 - Beschreibung: Seite
 - Ansprüche: Nr.
 - Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
- Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigefügten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
 - Beschreibung: Seite
 - Ansprüche: Nr.
 - Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen
PCT/DE2004/002213

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung Neuheit (N)	Ja: Ansprüche	3,4,6,11	
Erfinderische Tätigkeit (IS)	Nein: Ansprüche	1,2,5,7-10,12	
Gewerbliche Anwendbarkeit (IA)	Ja: Ansprüche	Nein: Ansprüche	1-12
	Ja: Ansprüche:	1-12	
	Nein: Ansprüche:		

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen

1. Bestimmte veröffentlichte Unterlagen (Regel 70.10)
und / oder
2. Nicht-schriftliche Offenbarungen (Regel 70.9)

siehe Beiblatt

Zu Punkt V.

- 1 Im vorliegenden Bescheid wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:
D1: DE 100 02 619 A1 (VOLKSWAGEN AG) 11. Oktober 2001 (2001-10-11)
D2: WO 03/060344 A (OILES CORPORATION; OKIMURA, AKIHIKO;
NAGASHIMA, KAZUHIRO; TANAKA, GO;) 24. Juli 2003 (2003-07-24)
D3: US-B1-6 340 153 (MIESNER JOHN E) 22. Januar 2002 (2002-01-22)
D4: DE 35 43 492 A1 (TEINZER,HARALD; TEINZER, HARALD, 8000 MUENCHEN,
DE) 11. Juni 1987 (1987-06-11)
D5: EP-A-1 147 970 (BAYERISCHE MOTOREN WERKE
AKTIENGESELLSCHAFT) 24. Oktober 2001 (2001-10-24)
D6: US-A-3 211 491 (BROWNE HORACE L ET AL) 12. Oktober 1965 (1965-10-12)

2 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 1

- 2.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist. Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument, vgl. Fig. 2):

Kraftfahrzeug (1), insbesondere Cabriolet Fahrzeug (Absatz 3), mit einer Fahrzeugkarosserie (Fahrzeugaufbau), der zumindest eine Strebe (2,3) zugeordnet ist, die einen durch im Fahrbetrieb auftretende (durch Torsionsschwingungen bewirkte) Längsbeanspruchung gegenüber der Karosserie längsbeweglichen Teil (2b,3b) umfaßt, wobei der längsbewegliche Teil (2b,3b) gegenüber einem als Dämpfer wirkenden Energiewandler (8) zur **passiven** Hemmung einer Streckung oder Stauchung der Strebe (vgl. Absatz [0008]), beweglich ist, durch den die Relativbewegung des Strebenteils (2b,3b) gegenüber der Karosserie abbremsbar und die Bewegungsenergie der Strebe (2,3) zumindest teilweise in eine andere Energieform (D1 - in hydraulische Energie) umwandelbar ist.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist daher nicht neu.

2.2 Das im Recherchenbericht zitierte Dokument D6 zeigt auch alle Merkmale des Anspruchs 1.

3 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 12

3.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

3.2 Der Anspruch 12 richtet sich auf ein Kraftfahrzeug, ähnlich wie in Anspruch 1, wobei der Tragrahmen statt der Karosserie die Strebe umfaßt. Dieses Merkmal wird auch mindestens implizit ("Fahrzeugaufbau") in D1 und explizit in D6 (Spalte 3) offenbart. Der Gegenstand des Anspruchs 12 ist daher nicht neu.

4 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 2-11

Die Ansprüche 2-11 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen, siehe die Dokumente D1-D5 und die entsprechenden im Recherchenbericht angegebenen Textstellen.

5 Anwendung im Fahrzeugbau.

Zu Punkt VI

Bestimmte angeführte Unterlagen

Bestimmte veröffentlichte Unterlagen

Anmelde Nr. Patent Nr.	Veröffentlichungsdatum (Tag/Monat/Jahr)	Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)	Prioritätsdatum (zu Recht beansprucht) (Tag/Monat/Jahr)
WO,A,2004/104442	02.12.2004	13.05.2004	24.05.2003

Wilhelm Karmann GmbH
Karmannstraße 1
D-49084 Osnabrück

1

Neuer Anspruch 1:

1. Kraftfahrzeug (1), insbesondere Cabriolet-Fahrzeug, mit einer Fahrzeugkarosserie, der zumindest eine Strebe (4;5;7;8) zugeordnet ist, die einen durch im Fahrbetrieb auftretende Längsbeanspruchung gegenüber der Karosserie längsbeweglichen Teil (4c;5c;7c;8c) umfaßt,

dadurch gekennzeichnet,

daß der längsbewegliche Teil (4c;5c;7c;8c) gegenüber einem als Dämpfer wirkenden Energiewandler (10;10a;10b;10c;11) zur passiven Hemmung einer Streckung oder Stauchung der Strebe, beweglich ist, durch den die Relativbewegung des Strebenteils (4c;5c;7c; 8c) gegenüber der Karosserie abbremsbar und die Bewegungsenergie der Strebe (4;5;7,8) zumindest teilweise in eine andere Energieform umwandelbar ist.